

Pressemitteilung

euromicron-Tochter telent gewinnt IoT-Rahmenvertrag bei der Deutschen Bahn

Predictive Maintenance sorgt für pünktliche Züge

Frankfurt am Main / Backnang, 10. Oktober 2017 – telent – ein Unternehmen der euromicron-Gruppe – wird in den kommenden drei Jahren die Deutsche Bahn AG mit intelligenten Mehrkanal-Messsystemen beliefern und diese an rund 7.000 Weichen implementieren. Vorteil für die Bahn: Statt auf einen Ausfall oder Störungen an einer Weiche erst im Nachhinein reagieren zu können, erkennt die telent IoT-Lösung mögliche Defekte, bevor diese tatsächlich eintreten. Möglich macht dies eine zentrale Fernüberwachung der Weichenantriebe. Projektpartner von telent ist die niederländische Strukton Systems, deren Mehrkanal-Messsysteme die relevanten Daten messen, digitalisieren und verarbeiten.

Bahnreisende sind auf pünktliche Züge im Fernverkehr zwingend angewiesen. Pünktliche ICE- und IC-Verbindungen setzen eine sichere und zuverlässige Infrastruktur voraus. Fällt z. B. eine Weiche an einer Hauptverkehrsstrecke aus, kann dies den gesamten Fahrplan durcheinanderbringen: Reisende kommen zu spät zu ihren Terminen, verpassen Anschlusszüge – und dem Bahnbetreiber entstehen hohe Kosten für die kurzfristige Instandsetzung. Um die Pünktlichkeit ihrer Züge weiter zu verbessern und die Verfügbarkeit ihres Netzbetriebs zu optimieren, setzt die Deutsche Bahn AG künftig auf vorausschauende Wartung (Predictive Maintenance) ihrer Weichensteuerung. Am Verbindungskabel zum Weichenantrieb wird dazu im Stellwerk der Stromimpuls gemessen. Spezielle Sensoren erfassen an relevanten Teilen der Weichensteuerung zudem Zustandsdaten, die zentral ausgewertet werden. Mögliche Abweichungen vom Referenzwert, wie sie im Vorfeld von Störungen auftreten, werden von intelligenten Systemen frühzeitig erkannt. Serviceteams können dann die betroffenen Teile vor Ort genauer untersuchen und – vor einem wahrscheinlichen Ausfall – gegebenenfalls austauschen, sodass der Betriebsablauf nicht beeinträchtigt ist.

Als Systemintegrator für Kritische Infrastrukturen (KRITIS) plant und implementiert telent das komplette Fernüberwachungssystem und stellt die dazugehörigen Dienstleistungen bereit. Die von der Deutschen Bahn AG betriebene Software-Plattform analysiert die von den Dataloggern gesendeten Ist-Daten und gleicht diese mit den Sollwerten ab. Abweichungen weisen auf eine mögliche Beeinträchtigung der Weichenantriebe hin. Der Rahmenvertrag zwischen telent und der Deutschen Bahn AG umfasst Systemkomponenten, Planungsleistungen, Installation und Inbetriebnahme der Lösung, die insgesamt rund 7.000 Weichenantriebe an deutschlandweit 305 Betriebsstellen überwacht.

„telent ist im Telekommunikationsbereich seit vielen Jahren ein zuverlässiger Partner der Deutschen Bahn AG, dessen Stärke sich insbesondere bei landesweiten Rollouts gezeigt hat. Wir freuen uns über die weitere Zusammenarbeit“, sagt Dirk Bernhardt, Leiter Einkauf

Telekommunikation Infrastruktur, Zugbildungsanlagen, Ausrüstung bei der Deutschen Bahn AG. „Mit unserer Internet-of-Things-Lösung können wir zur Pünktlichkeit und zum sicheren Betrieb der Deutschen Bahn AG beitragen. Das Bahnnetz gehört zu den Kritischen Infrastrukturen, die mit höchster Zuverlässigkeit betrieben werden müssen. Wir freuen uns, dass wir mit diesem neuen Auftrag unsere Zusammenarbeit fortsetzen können“, erklärt Jürgen Hansjosten, Vorstand bei euomicron.



Foto: Doppelte Gleisverbindung im Bahnhof Weimar mit einer doppelten Kreuzungsweiche
(© Copyright Deutsche Bahn AG / Uwe Miethe)

Über euomicron:

Die euomicron AG (www.euomicron.de) vereint als Gruppe mittelständische Hightech-Unternehmen aus den Bereichen Digitalisierte Gebäude, Kritische Infrastrukturen und Industrie 4.0. Als deutscher Spezialist für das Internet der Dinge versetzt euomicron ihre Kunden in die Lage, Geschäfts- und Produktionsprozesse zu vernetzen und den Weg in die digitale Zukunft erfolgreich zu gehen. Von der Konzeption und Implementierung über den Betrieb bis hin zu verbundenen Serviceleistungen realisiert euomicron kundenspezifische Lösungen und schafft die dafür notwendigen IT-, Netzwerk- und Sicherheitsinfrastrukturen. So ermöglicht euomicron ihren Kunden vorhandene Infrastrukturen schrittweise in das digitale Zeitalter zu migrieren. Die Expertise von euomicron unterstützt die Kunden des Unternehmens dabei, Flexibilität und Effizienz zu steigern sowie neue Geschäftsmodelle zu entwickeln, die den Grundstein für den Unternehmenserfolg von morgen legen. Der seit 1998 börsennotierte Technologie-Konzern mit Hauptsitz in Frankfurt am Main beschäftigt rund 1.800 Mitarbeiter an 30 Standorten. Zur euomicron Gruppe gehören insgesamt 17 Tochterunternehmen, darunter die Marken Elabo, LWL-Sachsenkabel, MICROSENS und telent.

Über telent:

Die telent GmbH – ein Unternehmen der euomicron-Gruppe – (www.telent.de) bietet maßgeschneiderte Technologielösungen und Smart Services im Bereich Kritischer Infrastrukturen (KRITIS). Für die betriebliche, sicherheitsrelevante Kommunikation plant, baut und betreibt telent für ihre Kunden die notwendigen Netzinfrastrukturen, bestehend aus modernsten Produkten und Systemen unterschiedlicher namhafter Hersteller. Bei der Vernetzung und Automatisierung digitaler Geschäftsprozesse setzt telent vor allem auf umfassende Kompetenz in den Bereichen Cybersecurity, moderne IP- und Betriebsfunknetze, IoT (Internet of Things) sowie Netzmanagement- und Assetmanagement-Systeme.

Das Unternehmen bringt sein Know-how in den Aufbau einer geeigneten IoT-Infrastruktur ein, um Anwendungen für Smart City, Smart Energy und Smart Transportation sowie Lösungen für die Industrie und den öffentlichen Sektor in Deutschland schneller umzusetzen.

Über Strukton und Strukton Systems:

Strukton (www.struktonrail.de) unterstützt Kunden in den Märkten Eisenbahnsysteme, Ingenieurbau und Technik & Gebäude durch die Anwendung von Spezialtechnologien. Außer dem niederländischen und europäischen Markt bedient Strukton mit seinen spezialisierten Technologien zunehmend den Weltmarkt. Das Unternehmen hat rund 6.500 Mitarbeiter und einen Umsatz von 1,9 Milliarden Euro. Strukton Rail, ein Tochterunternehmen von Strukton, entwickelt, baut, installiert und wartet Eisenbahnsysteme mit dem Ziel, eine optimale Verfügbarkeit, Zuverlässigkeit, Sicherheit und Messbarkeit der Gleisanlagen zu gewährleisten. Alle elektrotechnischen Aktivitäten des Konzernteils der Strukton Rail sind in Strukton Systems vereint.

Pressekontakt euromicron

euromicron AG
Investor & Public Relations
Zum Laurenburger Hof 76
60594 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 631 583-0
Telefax: +49 69 631 583-17
IR-PR@euromicron.de
www.euromicron.de
ISIN DE000A1K0300
WKN A1K030

Pressekontakt telent

telent GmbH – ein Unternehmen
der euromicron-Gruppe
Gerberstraße 34
71522 Backnang
Telefon: +49 7191 900-0
Telefax: +49 7191 900-2202
info.germany@telent.de
www.telent.de

Sympra GmbH (GPRA)
Agentur für Public Relations
Staffenbergstraße 32
70184 Stuttgart
Telefon: +49 711 947 67-0
Telefax: +49 711 947 67-87
telent@sympra.de

Pressekontakt DB Netz AG

Dirk Bernhardt
Mainzer Landstraße 181
60327 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 26543283
Einkauf.TK-Infrastruktur.ZBA@deutschebahn.com
www.dbnetze.com/fahrweg